

NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung der Gemeindevertretung Hartenholm im Dorfgemeinschaftshaus,
Timm-Schott-Weg 5, 24628 Hartenholm

Sitzungstermin: Mittwoch, 10.07.2019

Sitzungsbeginn: 19:30 Uhr

Sitzungsende: 20:40 Uhr

Vorsitz

Herr Karl-Heinz Panten -

Mitglieder

Frau Ingeburg Büge -

Frau Ute Hartmann -

Herr Wilhelm Hasenkamp -

Herr Björn Johannsson -

fehlt entschuldigt

Frau Kerstin Klein -

Herr Patrick Petersen-Lund -

Frau Elfi Saupe -

Herr Stefan Schröter -

Frau Jenna Timm -

Frau Melanie Tödt -

Frau Stephanie Viktorin -

fehlt entschuldigt

Herr Derk Westheide -

fehlt entschuldigt

Verwaltung

Herr Torsten Ridder -

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1. Sitzungseröffnung
2. Genehmigung der Tagesordnung und Entscheidung über den Ausschluss der Öffentlichkeit
3. Niederschrift der Sitzung vom 19.06.2019
 - 3.1. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen

- 3.2. Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
4. Mitteilungen des Bürgermeisters
5. Einwohnerfragezeit Teil I
6. Berichte der Ausschussvorsitzenden / Beschlussfassungen zu den Empfehlungen der Fachausschüsse
- 6.1. Bau- und Planungsausschuss - 04.07.2019
7. Bebauungsplan Nr. 8 hier: Entscheidung über die Einleitung eines Planänderungsverfahrens
8. Zusammenstellung von Bauleitplänen hier: Schaffung einer Arbeitsgrundlage für den Bau- und Planungsausschuss
9. 21. Änderung des Flächennutzungsplanes und Bebauungsplan Nr. 15 für das Gebiet: nordöstlich Fuhlenrürer Straße, westlich Timm-Schott-Weg (Fuhlenrürer Straße 12) hier: Aufstellungsbeschlüsse
10. Dörps- und Sprüttenhuus - Vergabe Außenanlagen
11. Einwohnerfragezeit Teil II
12. Mitteilungen und Anfragen
13. Schließen der Sitzung

Öffentlicher Teil:

Zu TOP 1 Sitzungseröffnung

Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass frist- und formgerecht geladen wurde und die Gemeindevertretung beschlussfähig ist.

Zu TOP 2 Genehmigung der Tagesordnung und Entscheidung über den Ausschluss der Öffentlichkeit

Die Tagesordnung wird wie folgt abgeändert:

- TOP 9 wird erweitert um den Aufstellungsbeschluss für den in diesem Zusammenhang notwendigen Bebauungsplan und lautet:
„21. Änderung des Flächennutzungsplanes und Bebauungsplan Nr. 15 – Gebiet: nordöstlich Fuhlenrürer Straße, westlich Timm – Schott – Weg (Fuhlenrürer Straße 12)

- hier: Aufstellungsbeschlüsse
- TOP 10 neu: Dörps – und Sprüttenhuus – Außenanlagen – Vergabe (eine Dringlichkeit zur Erweiterung der Tagesordnung ist gegeben).
- Die im nichtöffentlichen Teil vorgesehenen Tagesordnungspunkte 12 und 13 entfallen.

Anschließend wird über die geänderte Tagesordnung abgestimmt:

Abstimmungsergebnis:					
gesetzliche Anzahl der Gemeindevertreter/innen Ausschussmitglieder					13
davon anwesend					10
Ja-Stimmen	10	Nein-Stimmen	0	Enthaltungen	0

Zu TOP 3 Niederschrift der Sitzung vom 19.06.2019

Zu TOP 3.1 Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen

Einwendungen werden nicht erhoben. Die Niederschrift wird genehmigt:

Abstimmungsergebnis:					
gesetzliche Anzahl der Gemeindevertreter/innen Ausschussmitglieder					13
davon anwesend					10
Ja-Stimmen	10	Nein-Stimmen	0	Enthaltungen	0

Zu TOP 3.2 Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

LVB Torsten Ridder berichtet unter Wahrung der gebotenen Vertraulichkeit aus dem nichtöffentlichen Teil der Sitzung.

Zu TOP 4 Mitteilungen des Bürgermeisters

Bürgermeister Karl – Heinz Panten berichtet zu folgenden Themen:

- Eröffnung einer Fotoausstellung im Dorfgemeinschaftshaus (er dankt dem Öffentlichkeitsausschuss und den Ausstellern)
- Sitzung des Finanzausschusses des Amtes am 20.06.: Es wurde entschieden, den „Robinienhof“ in Hartenholm (Mühlenstraße 44) für ein weiteres Jahr als Unterkunft anzumieten.
- Verabschiedung der Frau Jenckel aus dem Schuldienst
- Sitzung des Schulverbandes Kaltenkirchen
- Sitzung der Verbandsversammlung des Wegezweckverbandes
- Sitzung des Arbeitskreises Lenkungsgruppe
- Sommerfest auf dem „Stoltenhof“
- Zweite Dorfbereisung mit der Besichtigung des Waldgutes
- Gemeinsames Bietergespräch „Dörps – und Sprüttenhuus“ im Amt Kaltenkirchen –

- Land
- Besuch bei der Kreisplanung zu diversen planungs – und baurechtlichen Fragen

Zu TOP 5 Einwohnerfragezeit Teil I

- 5.1 Auf entsprechende Nachfrage des Bürgermeisters wird von den Anwesenden festgestellt, dass die Abholung der „gelben Säcke“ ganz aktuell wieder zu funktionieren.
- 5.2 Herr V. stellt fest, dass die Hecke nahe der Schule nicht ausreichend verdichtet sei und erkundigt sich nach den beabsichtigten Maßnahmen. Der Bürgermeister antwortet, dass voraussichtlich im Herbst eine Verdichtung vorgenommen werde.

Zu TOP 6 Berichte der Ausschussvorsitzenden / Beschlussfassungen zu den Empfehlungen der Fachausschüsse

Zu TOP 6.1 Bau- und Planungsausschuss - 04.07.2019

Ausschussvorsitzender Stefan Schröter trägt vor. Das Protokoll steht noch aus.

Im nichtöffentlichen Teil seien 6 Bauanträge behandelt worden.

Hinsichtlich der planungsrechtlichen Überlegungen zur Arrondierung / Gestaltung des Ortszentrums / Dorfplatzes (B-Plan Nr.14) sei ein erster Entwurf seitens des beauftragten Planungsbüros vorgelegt worden, zu dem sich die Fraktionen zunächst einmal Gedanken machen sollten.

Des Weiteren habe man sich unter anderem mit dem Bebauungsplan Nr. 8 befasst, welcher aus 12 Teilbereichen im gesamten Dorfgebiet bestehe und derzeit lediglich Festsetzungen zu den Mindestgrundstücksgrößen treffe. Aufgrund vorliegender Bauanträge konnte jedoch festgestellt werden, dass es durchaus auch andere Regelungsrelevanzen geben könne.

Auch diese Thematik sei zunächst für Überlegungen / Anregungen in die Fraktionen gegeben worden. Bislang handele es sich um einen sogenannten „einfachen Bebauungsplan“, welcher bei Ergänzung durch weitere Festsetzungen zu einem qualifizierten werden könne.

Da die vorzunehmenden Änderungen ggfs. in einem vereinfachten Verfahren umgesetzt werden könnten, seien die Planungskosten voraussichtlich auch überschaubar.

Die Kirchengemeinde habe die Erweiterung der Kindertagesstätte geplant, um aktuellen und vor allem auch zukünftigen Herausforderungen entsprechen zu können. Die Gültigkeit eines 2013 einmal erteilten positiven Bauvorbescheides (für ein Holzhaus) sei durch Zeitablauf (3 Jahre) nicht mehr gegeben. Für das geplante Vorhaben sei dieser Bescheid daher nicht mehr heranziehbar. Aufgrund eines Gespräches bei der Kreisplanung musste festgestellt werden, dass die Erweiterung der Kindertagesstätte nur auf Basis geänderten Bauplanungsrechtes vorgenommen werden kann. Daher sei die Einleitung der heute auf der Tagesordnung zu Punkt 9 stehenden Bauleitplanungen (21. F-Planänderung und parallel Bebauungsplan Nr. 15) erforderlich. Da nicht zu erwarten sei, dass sich die Verfahren einfach gestalten werden, müsse mit mindestens einem Jahr bis zu deren Abschluss gerechnet werden.

Zu TOP 7 Bebauungsplan Nr. 8 hier: Entscheidung über die Einleitung eines Planänderungsverfahrens

Eine konkrete Beschlussempfehlung sei durch den Bau – und Planungsausschuss am 04.07.2019 noch nicht gegeben worden. Wie schon heute unter TOP 6.1 berichtet, ist die Thematik zunächst in die Fraktionen gegeben worden, um erste Ideen / Überlegungen zu entwickeln, welche Festsetzungen zusätzlich zu der vorhandenen (lediglich Vorgabe der Mindestgrundstücksgrößen) erforderlich erscheinen.

Erst danach sei eine Aufarbeitung möglich mit einer abschließenden Beschlussempfehlung an die Gemeindevertretung.

Zu TOP 8 Zusammenstellung von Bauleitplänen hier: Schaffung einer Arbeitsgrundlage für den Bau- und Planungsausschuss

Ausschussvorsitzender Stefan Schröter berichtet, dass demnächst eine Grundlage / eine Gesamtübersicht mit den Darstellungen und Inhalten aller Bebauungspläne erarbeitet werden soll. Diese soll sowohl als Gesamtüberblick über alle in der Gemeinde geltenden Bauleitplanungen dienen als auch als eine Art „Zukunftspapier“. Alle Mitglieder des Bau – und Planungsausschusses wie auch der Gemeindevertretung sollen damit ausgestattet werden – ggfs. auch mit Darstellung auf der Homepage. Aktuell werden die benötigten Informationen und Inhalte zusammen getragen.

Zu TOP 9 21. Änderung des Flächennutzungsplanes und Bebauungsplan Nr. 15 für das Gebiet: nordöstlich Fuhlenrürer Straße, westlich Timm-Schott-Weg (Fuhlenrürer Straße 12) hier: Aufstellungsbeschlüsse

Vor dem Hintergrund der heutigen Informationen unter Tagesordnungspunkt 6.1 und den Ergebnissen aus dem Gespräch mit der Kreisplanung werden folgende Beschlüsse gefasst:

1. Vorbehaltlich des Erfordernisses, für den Erweiterungsbau einer Kindertagesstätte auf dem rückwärtigen Teil des Grundstückes Fuhlenrürer Straße 12 planungsrechtliche Grundlagen schaffen zu müssen, beschließt die Gemeindevertretung für das Gebiet „**nördlich Fuhlenrürer Straße, westlich Timm-Schott-Weg (Grundstück Fuhlenrürer Straße 12)**“, eine Änderung des Flächennutzungsplanes sowie die Aufstellung eines Bebauungsplanes.
 - a) Der Flächennutzungsplan erhält in diesem Zusammenhang die Bezeichnung 21. Änderung des Flächennutzungsplanes
 - b) Der Bebauungsplan erhält in diesem Zusammenhang die Bezeichnung Bebauungsplan Nr. 15.

Das Planungsziel ist:

Schaffung einer planungsrechtlichen Grundlage für den Bau einer Kindertagesstätte (Gemeinbedarf).

2. Die Aufstellungsbeschlüsse sind ortsüblich bekanntzumachen (§ 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB).
3. Mit der Ausarbeitung des Planentwurfes und der Beteiligung der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange wird der Kreis Segeberg, Fachdienst Räumliche Planung und Entwicklung, beauftragt.

4. Die frühzeitige Unterrichtung der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange und die Aufforderung zur Äußerung auch im Hinblick auf den erforderlichen Umfang und Detaillierungsgrad der Umweltprüfung (§ 4 Abs. 1 BauGB) soll schriftlich erfolgen.
5. Die Kosten des Verfahrens werden durch die Gemeinde getragen.

Abstimmungsergebnis:					
gesetzliche Anzahl der Gemeindevertreter/innen Ausschussmitglieder					13
davon anwesend					10
Ja-Stimmen	10	Nein-Stimmen	0	Enthaltungen	0

Es war niemand gem. § 22 Gemeindeordnung von der abschließenden Beratung und Abstimmung auszuschließen.

Zu TOP 10 Dörps- und Sprüttenhuus - Vergabe Außenanlagen

Für das geplante Dörps – und Sprüttenhuus erfolgte eine beschränkte Ausschreibung der Außenanlagen.

Das Ergebnis der Ausschreibung wurde inzwischen durch das Fachbüro ausgewertet.

Ergebnis: Von 6 abgegebenen Angeboten war eines auszuschließen, 5 wurden fachtechnisch und rechnerisch geprüft. Das günstigste Angebot umfasst eine Gesamtsumme von 431.128,79 €. Das empfohlene Bietergespräch hat am **04.07.2019** stattgefunden.

Dem günstigsten Bieter ist somit der Auftrag zu erteilen (der Bieter bietet die Gewähr für eine fachgerechte und zuverlässige Ausführung der Arbeiten)

Beschluss:

Für die Außenanlagen am Dörps- und Sprüttenhuus erhält der günstigste Bieter den Auftrag in einer Höhe von 431.128,79 €.

Abstimmungsergebnis:					
gesetzliche Anzahl der Gemeindevertreter/innen Ausschussmitglieder					13
davon anwesend					10
Ja-Stimmen	10	Nein-Stimmen	0	Enthaltungen	0

Zu TOP 11 Einwohnerfragezeit Teil II

Es werden keine Fragen gestellt.

Zu TOP 12 Mitteilungen und Anfragen

- 12.1 Der Bürgermeister berichtet, dass der Kreis Segeberg der Gemeinde eine allgemeine **Finanzzuweisung i.H.v. ca. 12.000,- €** habe zukommen lassen.
- 12.2 Der Bürgermeister erfragt den **Bedarf an Tablets** in der Gemeindevertretung (Sammelanschaffung über das Amt für alle amtsangehörigen Gemeinden). Aus Reihen der Gemeindevertretung meldet Herr Hasenkamp Bedarf an.
- 12.3 Die in der letzten Sitzung der Gemeindevertretung eingerichtete **Findungsgruppe** (s. TOP 8 – **Arbeitsgruppe Dorfentwicklungskonzept**) habe lt. Bericht des Bürgermeisters zwischenzeitlich getagt. Im Ergebnis wurde ein Samstag für ein „Brainstorming – Seminar“ unter fachkundiger Leitung eines Referenten der Verwaltungsakademie Bordesholm (kostenfrei) empfohlen. Herr Panten bittet um Resonanz aus der Gemeindevertretung, ob grundsätzliches Interesse daran bestehe, um diesbezüglich mit der betreffenden Person in Kontakt zu treten. Die Angelegenheit wird zwar umfangreich diskutiert, letztlich herrscht jedoch Übereinstimmung, dass ein Interesse an einem Aufgreifen dieser Idee besteht.
In diesem Zusammenhang bittet Herr Hasenkamp darum, einmal eine Aufschlüsselung der Hartenholmer Bevölkerungsstruktur (nach Altersgruppen) zur Verfügung gestellt zu bekommen. Da die Zahlen des Statistischen Landesamtes nicht als genügend aktuell anzusehen sind, soll eine Übersicht durch das Meldeamt des Amtes erstellt werden.
- 12.4. Gemeindevertreterin Ute Hartmann berichtet zum aktuellen Stand in Sachen **Jugendcontainer**; die über das Ministerium einmal in Aussicht gestellten seien inzwischen verkauft worden. Es bestehe jedoch die Möglichkeit über eine Firma eine Anschaffung vorzunehmen. Die Kosten würden bei etwa 1.200,-€ liegen. Es herrscht Übereinstimmung, dass der Bürgermeister die Anschaffung vornehmen kann. Zunächst ist jedoch das baugenehmigungsrechtliche Verfahren abzuwarten.
- 12.5 Gemeindevertreter Stefan Schröter berichtet, dass die **Grundstücke an der Weinskoppel** wohl (gem. Rücksprache mit der Kreisplanung) bebaubar wären; ggfs. empfiehlt es sich, eine Bauvoranfrage für alle fünf Grundstücke zu stellen, um weitestgehende Sicherheit diesbezüglich zu haben.
- 12.6 Auf entsprechende Nachfrage durch Gemeindevertreter Wilhelm Hasenkamp wird bestätigt, dass das Amt die **Bankverbindung mit der Kaltenkirchener Bank** zum 31.12.19 auflösen wird.
- 12.7 Gemeindevertreter Patrick Petersen – Lund regt die Anschaffung einer **weißen Leinwand** für das Dorfgemeinschaftshaus an.
- 12.8 Gemeindevertreterin Melanie Tödt erkundigt sich nach Maßnahmen im Zusammenhang mit der **Rattenplage im Dorfgebiet**. Der Bürgermeister antwortet, dass man auf öffentlichem Grund an einigen geeigneten Stellen Köder auslegen werde. Was privaten Grund angehe, so sei der jeweilige Eigentümer verantwortlich.

Zu TOP 13 Schließen der Sitzung

Bürgermeister Karl – Heinz Panten schließt die heutige Sitzung um 20.40 Uhr und bedankt sich für die Mitarbeit.

Vorsitzende/r

Protokollführer/in